



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

## Die Freundschaft sucht nicht den eigenen Vorteil

„Geri, würdest du mir bitte dein Fahrrad leihen!“

Vor einer halben Stunde hatten Geri und Mike den Ausreissversuch gewagt und die Flucht war ihnen tatsächlich gelungen.

Seither strampelten die beiden Freunde bergauf, bergab, unwiderstehlich dem Ziel entgegen.

Das Feld mit den restlichen Fahrern rückte zwar immer näher, ihr Vorsprung schmolz laufend dahin, aber die letzten Kilometer bis ins Ziel würden sie gemeinsam schon noch schaffen.

Vor allem Geri begann sich langsam zu freuen und trat noch entschlossener in die Pedalen.

Was hatte er in der Vergangenheit nicht alles an Rennpech gehabt oder sich in den Dienst von anderen stellen müssen.

Aber heute, heute könnte es wieder einmal für einen Platz auf dem Podest reichen.

Geri und Mike rasen gerade mit Vollgas um eine Rechtskurve, als Mike leicht ins Schleudern gerät und dann seinem Mannschaftskollegen zuruft: „Geri, würdest du mir bitte dein Fahrrad leihen!“

Jetzt sieht es Geri auch.

Mikes Fahrrad hat einen Platten und weit und breit ist kein Mannschaftswagen in Sicht.

Das Feld wird die beiden Radrennfahrer bald überrollt haben und vorne können sie das Ziel schon fast erkennen.

Geri greift in die Bremsen.

Natürlich wäre er das Rennen gerne zu Ende gefahren.

Vielleicht hätte er heute eine Etappe gewinnen können, aber wenn Mike jetzt abzischen kann, würde er den Gesamtsieg mit nach Hause nehmen.



Er nicht.

Wortlos steigt Geri von seinem Rennrad und schiebt seinen Freund auch noch an.

„Gib alles!“ ruft Geri seinem Freund auch noch hinterher und schiebt dann doch etwas traurig das defekte Rad von seinem Freund, zu Fuss ins Ziel.

Er weiss noch nicht, dass er für sein Verhalten einen sportlichen Fairnesspreis bekommen wird. Aber, so ist das mit der Freundschaft, sie sucht nur den eigenen Vorteil.

Textgrundlage: 1. Kor. 13,5

© Kopierrechte: Adrian Hofmann Katechet und dipl. Bibelerzähler Ref BE JU SO